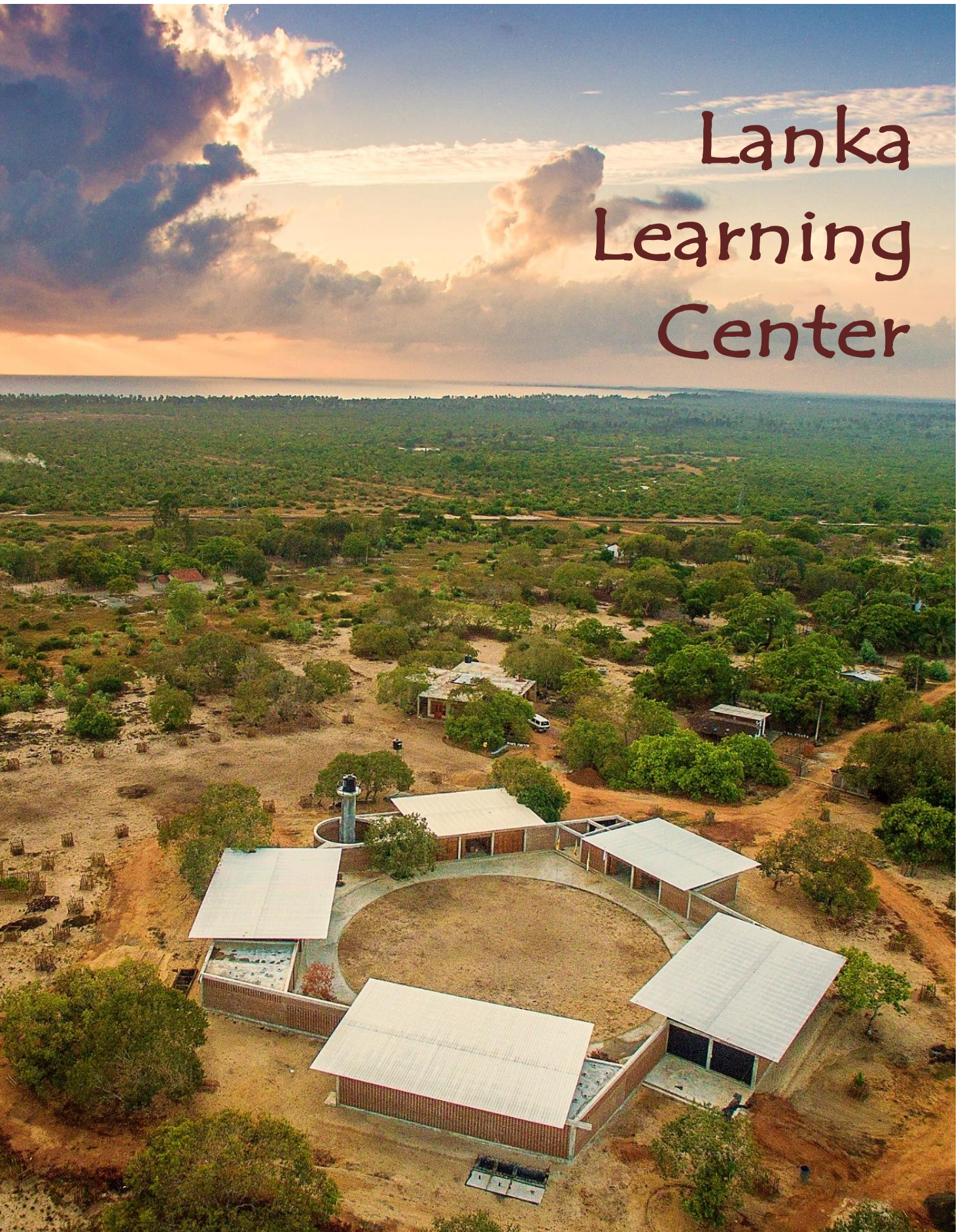


Lanka Learning Center  
Ausbildung- und Begegnungszentrum in Sri Lanka

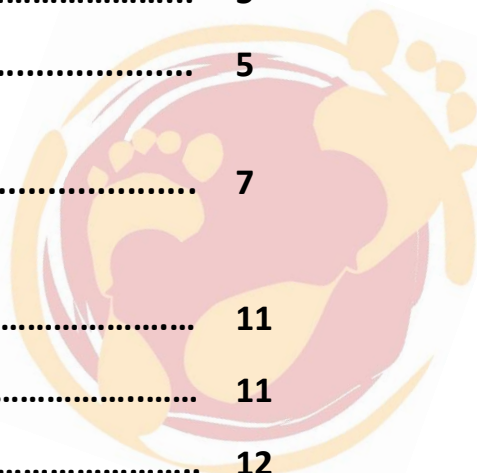


# Lanka Learning Center



# Inhaltsverzeichnis

I.	Wie alles begann .....	4
	Die Anlage .....	5
	Planung, Vorbereitung, Umsetzung .....	5
II.	Das Lanka Learning Center heute .....	7
III.	Rückblick .....	11
	Grundsteinlegung .....	11
	Bilder von der Baustelle .....	12
	Pläne zur Inbetriebnahme .....	16
	Das Mitarbeiter- und Freiwilligenhaus .....	17
	Unser Team aus Deutschland .....	18
	Dank-Fest / Abschied von den Architekten .....	22



# Lanka Learning Center



Endlich ist es so weit: Mit dem Bau des Lanka Learning Centers ist ein großer Traum in Erfüllung gegangen!



Das Lanka Learning Center als Ausbildungs- und Begegnungszentrum soll in erster Linie hilfsbedürftigen Schülerinnen und Schülern eine kostenlose, staatlich anerkannte Berufsausbildung ermöglichen, damit sie ein gesichertes Einkommen in ihrer Heimat erzielen können.



Gepplant sind Ausbildungslehrgänge im handwerklichen Bereich, die Ausbildung und Weiterqualifizierung von Grundschullehrerinnen sowie Computer- und Englischkurse.

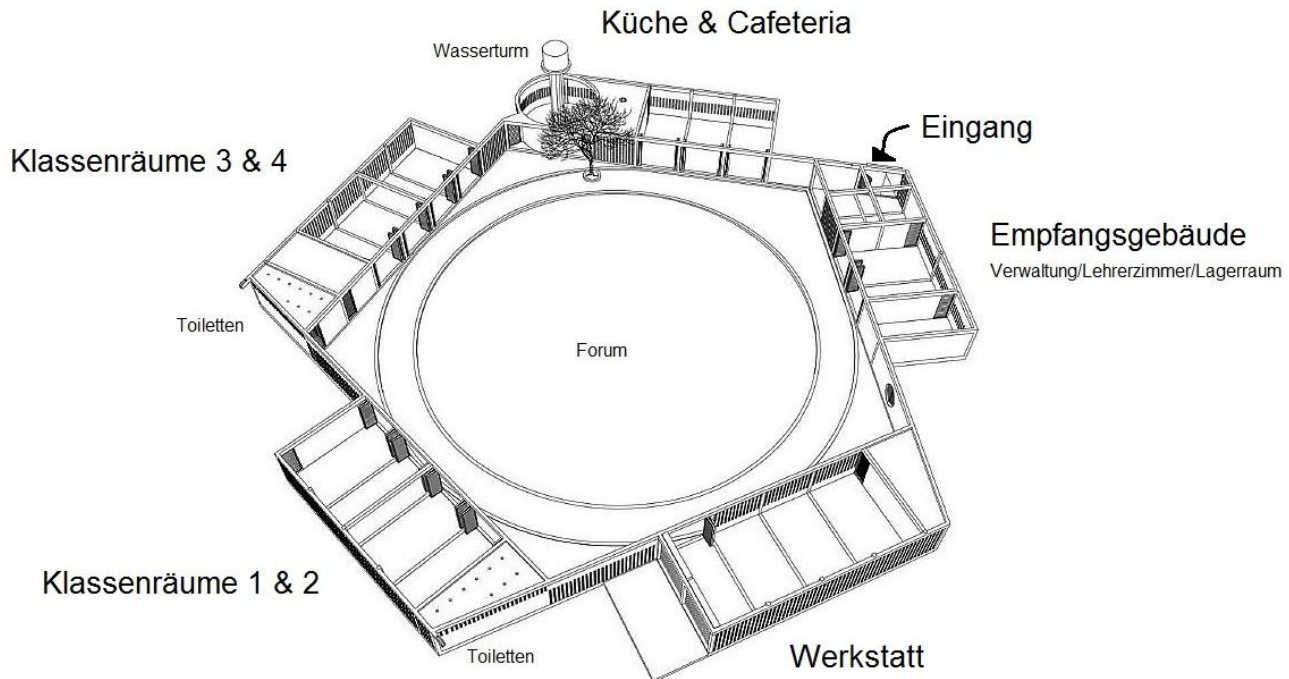
Neben der Funktion als Ausbildungszentrum soll das Lanka Learning Center auch für Sportveranstaltungen, unser traditionelles Kinderfest, Dorffeste sowie als Tagungs- und Seminarzentrum für Erwachsenenbildung genutzt werden.





## Die Anlage

Um den Anforderungen des multifunktionalen Zentrums gerecht zu werden, entstand ein Gebäudekomplex aus 5 Gebäuden, angeordnet um einen zentralen kreisrunden Innenhof. Der Innenhof – der soziale Mittelpunkt der Anlage – dient als Aufenthaltsort und Spielplatz und stellt einen offenen Möglichkeitsraum dar. Das große Tor zum Lanka Learning Center gestattet den Eintritt in die zwei angrenzenden „einladenden“ Gebäude: das Empfangsgebäude und die Cafeteria. Außerdem besteht hier auch der direkte Zugang zum Innenhof.



Im Uhrzeigersinn betrachtet, das Empfangs-/Verwaltungsgebäude grenzt an die große Werkstatt, welche eigens für die Werkzeuge für die handwerklichen Ausbildungskurse gebaut wurde. Darauf folgen zwei Unterrichtsgebäude mit jeweils zwei Klassenräumen, die für den theoretischen Unterricht gedacht sind. Schließlich hat das Lanka Learning Center noch eine eigene Küche (für einen Kochkurs) mit dem Wasserturm im Rondell sowie die Cafeteria zur Verpflegung der Schüler und Mitarbeiter.

## Planung, Vorbereitung, Umsetzung

Die wichtigsten Vorbereitungen für den Bau des Lanka Learning Centers wurden in einer intensiven Bauplanung in Deutschland getroffen. Die Herausforderung bestand in der Kommunikation mit einheimischen Ingenieuren und ausführenden Bauarbeitern. Über Grenzen, Kulturen und Zeitzonen hinweg wurde diskutiert, erklärt und debattiert. Beiderseitiges Lernen und Offenheit für andere Methoden stand für alle stets im Mittelpunkt.

Alle Planung wäre ohne persönliche Kontakte vergebens.

Ende Januar 2015 reiste schließlich unser Vorsitzender, Vincen Francis Jesudasan, nach Sri Lanka, um die letzten notwendigen Vorbereitungen vor Ort zu treffen. Er bereitete die Unterkünfte für die Anreisenden vor, holte Angebote von Baumaterialien ein, verglich Preise und engagierte einheimische Handwerker. Er unterstützte die Bauphase über fast sechs Monate, wobei er nicht nur bei allem mit anpackte, sondern auch die ganze Arbeit mit Deutschen und Einheimischen koordinierte. Als Schnittstelle zwischen den Kulturen fungierte er als Ansprechpartner und Vermittler für alle Beteiligten.

Im Februar 2015 trafen schließlich auch die ersten deutschen Architekten ein und der Bau des Lanka Learning Centers wurde mit einer feierlichen Grundsteinlegung begonnen.

Zwischen unseren deutschen Architektenfreunden und den einheimischen Ingenieuren, Bauleitern und Handwerkern fand stets ein reger Austausch statt.



In einem offenen Prozess, der auch mit vielen Diskussionen verbunden war, wurde der finale Entwurf aus Deutschland vor Ort gemeinsam mit allen Beteiligten weiterentwickelt.



Vor allem war es wichtig, dass die Baukonstruktion die lokalen Möglichkeiten aufnahm und an das gelernte Wissen der Handwerker vor Ort anknüpfte.

Auf sri-lankischer Seite verursachte das unverputzte Mauerwerk und die ungewöhnliche Dach- und Gebäudeform zunächst Verwunderung, dann Erstaunen und Wertschätzung.

Auf deutscher Seite sorgte das Improvisationstalent und das überraschende handwerkliche Geschick mit einfachsten Werkzeugen für Staunen.



So entstand eine Verständigung, die auf gegenseitigem Respekt gründete und für beide Seiten ein Lernprozess darstellte. Trotz der Sprachbarriere wurden viele Vorurteile abgebaut und Freundschaften geknüpft.

## II. Das Lanka Learning Center heute

Nachdem das deutsche Team im Sommer 2015 abgereist war, wurden die Arbeiten am Lanka Learning Center von den einheimischen Arbeitern fortgesetzt. Heute ist der Rohbau des Lanka Learning Centers fertiggestellt.



*Empfangsbank*



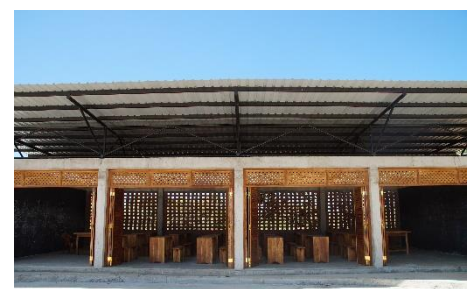
*Tor zum Lanka Learning Center*



*Eingangshalle*



*Blick in den Innenhof*



*Ein Unterrichtsgebäude mit zwei Klassenräumen*



*Blick in die Küche*



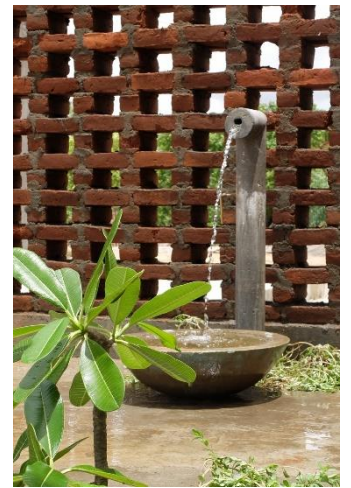
*Die Cafeteria*



*Damentoilette*



*Blick auf die Werkstatt von außen*



*Wasserhahn*



*Guckloch*



*Lichtspiel der Sonne*



*Blick von außen*



Die Cafeteria und ein Unterrichtsgebäude mit zwei Klassenräumen sind bereits mit Tischen und Bänken ausgestattet. Die Toiletten und Leitungen für das Damen- und Herren-WC sind installiert und mit dem Ausbau der Küche und der Verlegung der nötigen Wasser- und Stromleitungen ist das Lanka Learning Center fast betriebsbereit.



Im März dieses Jahres kam ein Teil unseres Architektenteams aus Deutschland erneut nach Sri Lanka, um die Fertigstellung des Lanka Learning Centers zu feiern und das Gebäude freizugeben.



Zu diesem Tag wurden auch die Einheimischen, Vertreter der Behörden und über 100 Jugendliche eingeladen, um das fertige Werk zu besichtigen, die Küche und die Cafeteria einzuweihen und zusammen zu feiern. Dabei wurden sie auch über die geplanten Lehrgänge informiert.



Da der Rohbau des Lanka Learning Centers weitgehend fertiggestellt ist, nutzen wir die Räumlichkeiten bereits für interne Fortbildungen unserer Vorschullehrerinnen sowie für interne und externe Konferenzen und Tagungen.

Bevor die ersten Ausbildungskurse gestartet werden können, benötigen wir jedoch noch diverse Einrichtungsgegenstände, Schulungsmaterialien sowie Geld für Personal- und Betriebskosten.

Bereits jetzt ist das Lanka Learning Center zu einer grünen Oase erblüht und wir können es kaum erwarten, das Gebäude mit Leben zu füllen und es zu einem Ort zu machen, an dem sich Menschen begegnen, voneinander lernen und wo sie für die Zukunft gerüstet werden.



Um im nächsten Jahr mit den ersten Ausbildungsgängen zu starten, laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren und es ist unheimlich ermutigend, dass mittlerweile sowohl in Deutschland als auch in Sri Lanka viele engagierte Menschen kleine S.T.E.P.S. machen, damit wir gemeinsam Schritt für Schritt unsere Ziele erreichen.

Besonders dankbar sind wir den Anwohnern, die ihre Ideen eingebracht und tatkräftig mitgeholfen haben, den Architekten aus Deutschland, die hunderte Stunden in die Planung und Umsetzung des Baus investiert haben, den lokalen Lieferanten, die uns preislich entgegengekommen sind, weil sie das Projekt unterstützenswert finden, und all den Spendern, welche die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt haben, um „das Gesicht der Welt zu verändern“!



***Nun folgt ein kleiner Rückblick...***

### III. Die große Bauphase des Lanka Learning Center



#### Grundsteinlegung

Am 22. Februar 2015 war es endlich so weit: Kurz nach der Ankunft der ersten Architekten aus Stuttgart wurde gemeinsam mit der Dorfbevölkerung, wichtigen Vertretern der Behörden vor Ort sowie allen beteiligten Mitarbeitern und Unterstützern in einem feierlichen Akt der Grundstein für das Lanka Learning Center gelegt.



Ein besonderes Anliegen Francis' lag in der Einbeziehung der lokalen Bevölkerung, um deren Akzeptanz und die Nutzbarkeit des Zentrums zu erhöhen.



In einer bewegenden Geste formten die Dorfbewohner Parangiyamadus und die Kinder der umliegenden Bildungseinrichtungen mit einem Menschenkreis den späteren Umriss des Zentrums nach.

Dieser Tag wurde von allen groß gefeiert.

Nach der Grundsteinlegung begann eine spannende und aufregende Zeit. Unsere deutschen Architektenfreunde waren während der gesamten Bauzeit anwesend und leiteten den Bau vor Ort.



## Bilder von der Baustelle



Die Dorfbewohner helfen dabei, das Grundstück aufzuräumen und sauberzumachen, damit die Voraussetzungen für den Baubeginn gegeben sind.



Noch ist das Grundstück leer, aber bald geht's los! Unser Vorsitzender, Francis, kann es kaum erwarten!

Mehrere Teams arbeiten gleichzeitig an den verschiedenen Gebäuden, sodass der Zeitplan eingehalten werden kann.



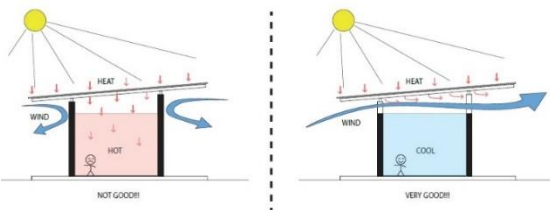
Mit Spaß arbeiten ungelernte Kräfte aus dem Dorf mit geübten Handwerkern und Deutschen zusammen.



Eine Betonskelettkonstruktion mit allseitig umlaufendem Ringanker stellt die notwendige Erdbebensicherheit her und bildet Fundament und Mauerkrone für das Ziegelmauerwerk.

Das erste Dach ist fertig:

In Sri Lanka baut man gegen die Sonne und mit dem Wind. Daher wurden die Dächer mit einem möglichst großen Abstand zu den Außenwänden aufgebracht, so dass ein möglichst großer Luftstrom durch das Gebäude zirkulieren kann.



Stein auf Stein:

Der traditionell handwerklich hergestellte, gebrannte Lehmziegel bildet die Mauern des Lanka Learning Centers. Da es hier sehr heiß ist, aber fast immer eine leichte Brise weht, wurde die gesamte bauliche Anlage so offen und durchlässig wie möglich gehalten.



Ein perforierter Mauerwerksverband kommt in heißen Regionen sehr oft zur Anwendung. Es ist eine einfache Methode, um gute Luftzirkulation ohne teure Fenster zu ermöglichen.



Eine spezielle Anordnung der Backsteine bereitet dem Gebäude sowohl eine schöne Außenfassade ...

...als auch ein wunderschönes Lichterspiel, nicht nur – aber vor allem natürlich – in der Abendsonne.



Auch die hofseitigen großen Holztüren wurden luftdurchlässig als Lamellentüren angefertigt. So wird die permanente Querlüftung im gesamten Lanka Learning Center stets ermöglicht.



Die Falttüren wurden so angebracht, dass man sie gänzlich öffnen kann und so die Klassenräume Teil des Innenhofs werden.

Vorteilhaft ist dies besonders bei großen Veranstaltungen wie z. B. dem Kinderfest – nun können nämlich viele Menschen auch in den schattigen und gut durchlüfteten Räumen Platz nehmen.



Das „Runde“ – der Kreis als Sinnbild des In-sich-Geschlossenen, Vollkommenen und Symbol für Harmonie – wird im Lanka Learning Center an vielen Stellen aufgegriffen...



Sei es im Rondell der Küche mit dem Wasserturm in seiner Mitte...



...das große Guckloch ins Innere des Lanka Learning Centers im Eingangsbereich in der Form eines Cashew-Blattes...

...der kreisrunde Innenhof, um welchen die fünf Gebäude angeordnet sind...



...oder als Dekorationselement.



## Pläne zur Inbetriebnahme

Parallel zu den Bauarbeiten wurden auch die ersten detaillierten Pläne zur inhaltlichen Umsetzung des Lanka Learning Centers durch den Vorstand von S.T.E.P.S. of forgiveness e. V. erarbeitet.

**Francis Jesudasan** (Vorsitzender), **Dicnapiyance Gonsalvas** (stellv. Vorsitzende) und **Jörg Hein** (3.



Vorstandsmitglied) hatten die Möglichkeit, letztes Jahr eine Vorstandssitzung vor Ort abzuhalten, um einmal die aktuellen Bauarbeiten zu besichtigen und um das weitere Vorgehen, die Lehrpläne und die Finanzierung des Betriebs des Lanka Learning Centers zusammen mit dem Vorstand von People Helping People Foundation zu planen.

Nach seinem letzten Besuch in Sri Lanka war **Jörg Hein** so angetan von unserem Projekt, dass er unserem Verein beitrug und uns als 3. Vorstandsmitglied tatkräftig unterstützte. Der Bau des Lanka Learning Centers war eine gute Gelegenheit, erneut nach Sri Lanka zu reisen, um auch für die zukünftigen Pläne und die Inbetriebnahme des Lanka Learning Centers vor Ort Informationen zu sammeln.

So besuchte er mit Francis Jesudasan und einem Ausbilder (Milton) ein Vocational Training Center in Ragama (bei Colombo) und holte Informationen über die Lehrpläne der vorgesehenen Ausbildungskurse ein. Es folgten Gespräche mit verschiedenen Personen des Educational Departments und es wurden vor Ort Pläne für die Verwaltung des Lanka Learning Centers geschmiedet.



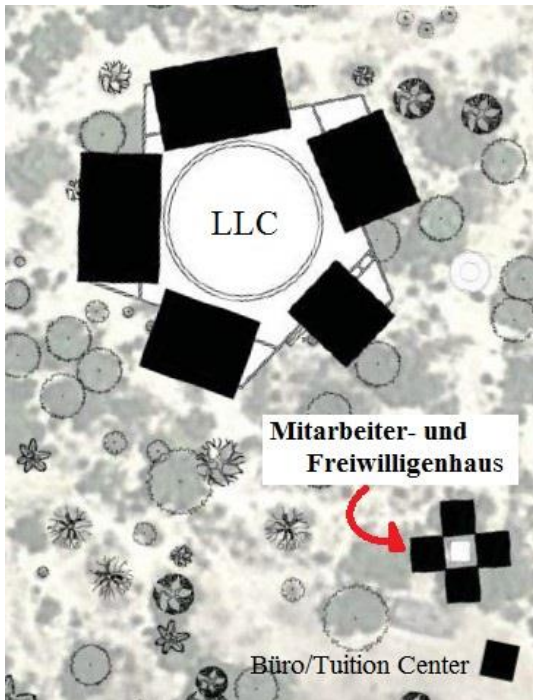
Auch **Dicnapiyance Gonsalvas**, unsere stellvertretende Vorsitzende, besuchte erneut ihr Heimatland, um die Bauphase zu begleiten und mitzuwirken. Sie besuchte verschiedene Bildungseinrichtungen und diskutierte organisatorische Maßnahmen mit den Mitarbeitern von People Helping People Foundation.

Gemeinsam mit Francis Jesudasan und Jörg Hein konnten im Austausch mit dem Vorstand der People Helping People Foundation auch Ideen und Pläne für das Lanka Learning Center konkretisiert und detailliert besprochen werden, z. B. die Festlegung technischer und beruflicher Ziele, die mögliche Verteilung von Verantwortlichkeiten und die Planung notwendiger Schritte zur Inbetriebnahme des Lanka Learning Centers.



## Das Mitarbeiter- und Freiwilligenhaus

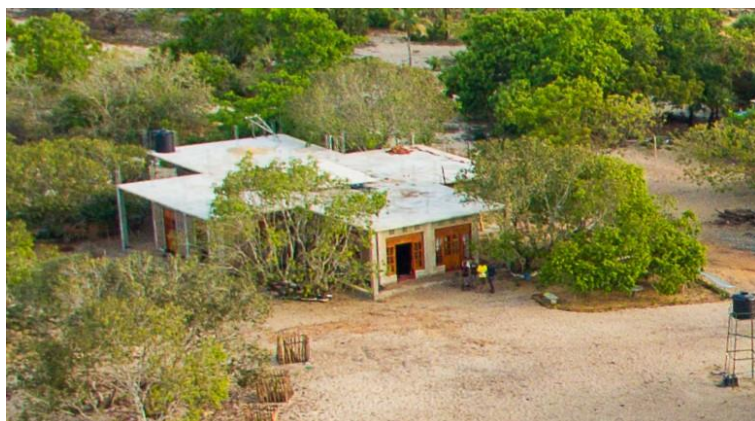
In unmittelbarer Nähe des Lanka Learning Centers entstand noch ein weiteres Gebäude: das Mitarbeiter- und Freiwilligenhaus.



Dieses ist ein kleines Gemeinschaftshaus, welches die Mitarbeiter sowie Freiwillige und Gäste beherbergen soll.



Etwas zeitversetzt zum Lanka Learning Center wurde der Bau dieses Gebäudes auch während der großen Bauphase begonnen.



Das Gemeinschaftshaus hat einen kreuzförmigen Grundriss und beinhaltet vier kleine Zimmer, eine Küche, ein Bad, sowie eine Toilette.

In der Mitte befindet sich ein großes Gemeinschaftswohnzimmer, welches die Menschen zu gemeinsamen Stunden und zum Verweilen einlädt.

## Unser Team aus Deutschland

Die intensive Zusammenarbeit zwischen dem deutschen Team und den Einheimischen während der gesamten Bauphase war für beide Seiten eine neue und sehr wertvolle Erfahrung.



Besonders für unsere deutschen Freunde, die mehrere Wochen und Monate den Bau des Lanka Learning Centers vor Ort betreuten, war das Leben in Sri Lanka, weit weg von zuhause, in einer anderen Kultur, inmitten Einheimischer und in einfachsten Verhältnissen, ein Erlebnis der ganz besonderen Art!



*Noemi Thiele, Valentin Ott und Grischa Reinhardt* (von links nach rechts) waren die ersten drei Deutschen, die auf der Baustelle eintrafen.

**Valentin Ott** war zusammen mit **Noemi Thiele** (Architekten aus Stuttgart) bereits 2013 als Mitarbeiter des IRGE Stuttgart mit den Studenten für die zweiwöchige Exkursion in Sri Lanka und ist demnach seit der Geburtsstunde des Lanka Learning Centers mit dabei.

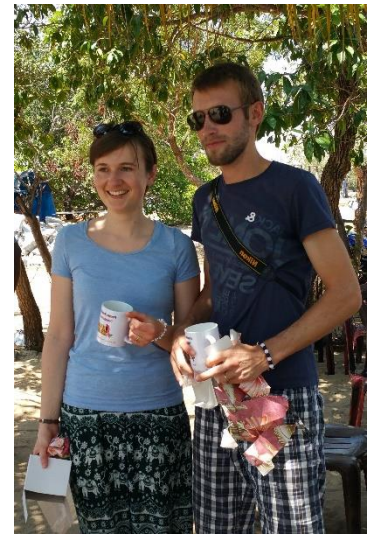


Die beiden gehören zu den Initiatoren, ohne welche es das Lanka Learning Center nicht geben würde. Insgesamt drei Monate waren sie in Sri Lanka, um den Bau vor Ort zu betreuen und nach dem Rechten zu schauen.

Noemi nutzte die wertvolle Zeit in Sri Lanka auch, um sie mit den Kindern zu verbringen. Sie frischte ihren Tamil-Wortschatz enorm auf und kümmerte sich um die kleinen ästhetischen Blickfänger, die das Lanka Learning Center dekorativ abrunden.



**Grischa Reinhardt** (Bautechniker aus Mössingen) begleitete Noemi und Valentin auf ihrer Reise und unterstützte den Bau von Anfang an tatkräftig. Er packte überall mit an und bekam während seines Aufenthalts auch Besuch von seiner Ehefrau **Sabrina Reinhardt**, welche ebenfalls begeistert von unseren Projekten und vom Lanka Learning Center war. Für beide war es die erste Sri-Lanka-Reise, aber sie waren derart beeindruckt, dass sie – zurück in Deutschland – ihre Gemeinde in Mössingen für das Projekt begeistern konnten und nachhaltig unterstützen.



Kurz nachdem unsere ersten Freunde vor Ort waren, wurde das Team aus Deutschland von drei Zimmermännern auf der Walz verstärkt.

**Jason Phlebs, Jérôme Schmitt und Fabio Becht** (von links nach rechts) stießen als weitere Unterstützung aus Deutschland zu der Baustelle.



Für die Einheimischen, besonders für die Kinder, war das Auftreten der Zimmermänner mit der traditionellen Zunftkleidung zunächst gewöhnungsbedürftig, aber auch sie wurden von allen bald ins Herz geschlossen.



Die Zimmermänner halfen insbesondere dabei, unser erstes Steingebäude für den Förderunterricht weiter auszubauen (mehr dazu im nächsten Kapitel) und die Prototypen für Tische und Bänke – auch für das Lanka Learning Center – fertigzustellen.



Anfang April kamen dann zwei weitere Architekten des betreuenden Architektenkollektivs feat. aus Deutschland dazu, welche nach einigen gemeinsamen Tagen die anderen ablösten und für weitere zwei Monate bis zur Beendigung des Rohbaus in Sri Lanka verblieben.



**Felix Yaparsidi** gehört ebenfalls zu dem Architektenteam, welches bereits 2013 während der zweiwöchigen Exkursion mit den Studenten in Sri Lanka gewesen ist. Nach der intensiven Planungsphase folgte nun auch für ihn eine aufregende Zeit in Sri Lanka.



Während der Bauphase stattete auch **Michaela Stolcova**, Freundin von Felix und Mitstreiterin des Projekts seit 2013, unserer Baustelle einen Besuch ab und unterstützte das Team tatkräftig vor Ort.



**Felix Lupatsch** war der Zweite im Boot, der die letzten beiden Monate der Bauphase vor Ort verbrachte. Auch er gehört zu denjenigen, die von Anfang an viel Zeit und Kraft in die Planung des Lanka Learning Centers investiert hatten und war nun zum ersten Mal in Sri Lanka, um am Großprojekt Lanka Learning Center mitzuwirken.



Ein wichtiges Teammitglied, **Carolin Lintl** (Designerin aus München), die ebenfalls mit den Stuttgarter Architekten zusammenarbeitet, stattete ihren Freunden in Sri Lanka während der Bauphase einen dreiwöchigen Besuch ab. Carolin gehört zu unseren ehrenamtlichen Mitstreitern und hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Website von S.T.E.P.S. of forgiveness e. V. neu zu gestalten.



Während ihres Besuches in Sri Lanka unterstützte sie den Bau, sammelte Bild- und Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit und beschäftigte sich in ihrer freien Zeit mit den Kindern unserer Bildungseinrichtungen.

**Matthias Both** ist auch ein wichtiges Mitglied des betreuenden Architektenkollektivs aus Deutschland. Auch er war 2013 mit dabei und wirkte an den Entwürfen und Plänen des Lanka Learning Centers von Anfang an mit. Er begleitete den Bau aus Deutschland, da er nicht vor Ort in Sri Lanka sein konnte.



Nach Fertigstellung des Rohbaus ergab sich jedoch ein kurzer Besuch des Lanka Learning Centers und unserer Bildungseinrichtungen, wo er von den Kindern herzlich empfangen wurde.



Eine wichtige Säule des Architektenteams ist **Špela Setzen** (Sekretärin am IRGE Stuttgart). Sie ist ebenfalls eine unserer ehrenamtlichen Mitstreiter, die seit Beginn der Kooperation mit der Universität Stuttgart die gesamte Kommunikation und Koordination mit der Universität und den Architekten ermöglicht.

Špela war im März dieses Jahres mit dem Architektenteam in Sri Lanka, um die Fertigstellung des Lanka Learning Centers zu feiern und konnte sich so auf ihrer ersten Sri-Lanka-Reise einen Eindruck von unserer Arbeit vor Ort machen.



Im März dieses Jahres reiste Felix Lupatsch erneut für zwei Monate nach Sri Lanka und nahm seine Freundin **Stefanie Schwemle** (Innenarchitektin aus Stuttgart) mit.

Für Steffi waren diese zwei Monate am Lanka Learning Center eine tolle Erfahrung, in der sie auch als Innenarchitektin ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnte.



So stellte sie mit Freude selbst entworfene Hocker fertig, verewigte den Namen des Lanka Learning Centers in einer Betonbank und half dabei, die Küche auszubauen und betriebsfertig zu machen.



## **Dank-Fest / Abschied von den Architekten:**

Zum Abschied unserer deutschen Architekten haben wir als Dank eine kleine Veranstaltung mit den Kindern und Dorfbewohnern im Lanka Learning Center organisiert.



Hierfür wurden viele Gäste, Kinder und Dorfbewohner eingeladen.

Auch Kinder aus naheliegenden Bildungsstandorten kamen her, um alle Anwesenden mit verschiedenen kulturellen Aufführungen zu beglücken, um so ihren Dank zu äußern.

Der Direktor des Educational Departements, Batticaloa, und unser langjährige Mitstreiter, der Direktor der Schule Bharathy Vidyalayam in Kiran, nahmen ebenfalls an der Veranstaltung teil und bedankten sich in hohen Tönen für die Bereitschaft der Architekten.



Wir freuen uns, dass dieses Jahr, insbesondere der Bau des Lanka Learning Centers auch viele deutsch-sri-lankische Freundschaften ermöglicht hat.

Wir hoffen sehr, dass jeder mit unvergesslichen und schönen Erlebnissen und dem Wissen nach Hause ging, dass er in Sri Lanka immer willkommen ist!

**An dieser Stelle auch noch mal ein herzliches Dankeschön an unsere lieben Freunde für Ihren tollen Einsatz!**



Viele kleine Leute  
an vielen kleinen  
Orten,  
die viele kleine  
Schritte  
tun,  
können  
das Gesicht der Welt  
verändern...





## Liebe Freunde,

um zwischen Singhalesen und Tamilen durch Bildung zu einem nachhaltigen Frieden beizutragen, unterstützen wir schon seit sechs Jahren durch Förderunterricht und Schulmaterialien Kinder in Sri Lanka, die keine oder nur begrenzte Möglichkeiten auf Bildung haben.

Durch den Bau des Lanka Learning Centers weiten wir nun den Schwerpunkt unserer Bildungsarbeit, der bisher bei den Kindern lag, auf Jugendliche und Heranwachsende aus. Als Kinder des Bürgerkrieges und als Flüchtlinge im eigenen Land war nämlich genau dieser Personengruppe jahrelang der Zugang zur Bildung verwehrt, so dass sie heute ohne Schulabschluss perspektivlos durch das Leben irren.

Durch kostenlose Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Lanka Learning Center wollen wir diesen jungen Menschen nun eine bessere Arbeits- und Lebensperspektive bieten.

Als multifunktionales Zentrum steht das Lanka Learning Center nicht nur für Bildung, sondern auch für die Begegnung und stellt somit einen großen Meilenstein in unserer Arbeit dar, da es unsere beiden großen Ziele, Bildungs- und Versöhnungsarbeit, an einem Ort vereint!

Bevor die ersten Ausbildungskurse gestartet werden können, benötigen wir jedoch noch diverse Einrichtungsgegenstände, Schulungsmaterialien sowie Geld für Personal- und Betriebskosten.

**Wir würden uns daher sehr freuen, Euch als Unterstützer für dieses faszinierende Projekt gewinnen zu können. Herzlichen Dank!**

**Euer Francis**

S.T.E.P.S. of forgiveness e. V.

Singhalese • Tamil • Education • Peace • Sri Lanka

Kontakt:

S.T.E.P.S. of forgiveness e. V.

Nordring 21

59423 Unna

+49 (0) 176-40 258 333

info@steps-online.org

Mehr Informationen gibt es unter:

[www.steps-online.org](http://www.steps-online.org)

[www.facebook.com/STEPS-of-forgiveness-eV](https://www.facebook.com/STEPS-of-forgiveness-eV)

Geht einen Schritt mit:

S.T.E.P.S. of forgiveness e. V.

Sparkasse Vorpommern

IBAN: DE77 150 50 5000 100 150 705

SWIFT-BIC: NOLADE21GRW

Falls Ihr für einen bestimmten Zweck spenden möchtet (z. B. Zimmermann-Kurs, Ausstattung, etc.), benennt bitte den Verwendungszweck auf der Überweisung.